

Drei Wochen ist dieser Film

In Frankfurt auf dem Spielplan und auch andere Städte melden außergewöhnliche Besucherzahlen

Diese Erfolge sprechen für einen Film mit besonderer Note



JENNY JUGO

Unser Fräulein Doktor

Ein Lustspielfilm der „Märkischen Filmgesellschaft“

mit **Albert Matterstock**
Heinz Salfner **Hans Richter**
sowie die Jungs einer Sexta und die Herren einer Prima

In geschlossener Front stehen die Herren Abiturienten der Oberprima gegen die Aushilfslehrerin Hansen. Voll männlichem Stolz richtet sich ihre Opposition gegen „die Frau“. Ihr Widerstand findet eine Stütze in dem jungen Professor Klinger. Warum steht auch er gegen die Kollegen? Weil sie jung ist, weil sie hübsch ist! Ist eine Eifersucht im Spiel? Mit Verbissenheit kämpfen beide Seiten in diesem intriganten, spannungsgeladenen Ringen, das in einer Kette von dramatischen Konflikten eine Welt von eigenartigem Reiz zu einem tiefen Erlebnis werden läßt.

Vorher: Die deutsche Wochenschau
3.00 5.15 7.45 Jugend zugelassen

THALIA
KIRCHGASSE 72

Vergeßt

die hungrigen Vögel nicht!

Wiederkehr

4000.— 95% aus der Welt der Vögel. T 120 TB.

Grundstück

bis 100 Ruten, zu pachten, entl. an Kauf, gegen Barzahl. Kabe. Frankfurt Str. 120 u. P. 120 an TB.

Seyb's Ratten u. Mäuse tot

sind unfehlbar in der Wirkung in Flaschen zu 1.20 u. 0.70 RM in Packungen zu 0.85 u. 0.45 RM Fachhändler Seyb, Rheinstraße 101

Es ist ein selten schöner Film — den man nicht versäumen darf
Montag letzter Spieltag

Die neue Wochen-schau läuft in jedem Programm vor dem Hauptfilm!



Paula Wessely
In dem Tobisfilm

Ein Leben lang

Spielzeiten:

3.00
5.15
7.30

Bitte beachten Sie die Anfangszeiten

Jugend hat keinen Zutritt.

FILM-PALAST
— 30 — 75 1. — 1.25 1.50 2. —

Film-Palast

Samstag mittag 1 Uhr und

Sonntag vorm. 11 Uhr

auf vielseitige Wünsche
Wiederholung
des mit größtem Beifall aufgenommenen

Märchen-Film-Programms
Rumpelstilzchen

Der hase und der Igel

Münchhausens groß. Abenteuer

Kinder **0.25 0.40 0.50**
Erwachsene **0.50 0.75 1.00**

Karten im Vorverkauf

Das vorzügliche Unstücker Bremer-Bier **Glas 25 Pf.**
nur **Nerostraße 41**
„Zum Treppchen“

Natur-vitamine

sind in konzentrierter Form in meiner Lebertran-Emulsion enthalten.

Etwas besseres kann eine Mutter nicht tun, als den Vitaminmangel ihrer Kinder durch Lebertran-Emulsion auszugleichen.

Leicht verdauliche, mit knochenbildenden Kalk- u. Phosphorsalzen Emulsion Fl. 1.50

Drogerie **Mühlenkamp**
Datzheimer Str. 81, gegenüb. Klarath-Str.

Staats. geprüfte Wochenblätterin nimmt noch Briefen an. Aufzählung unt. D 123 an den Tagblatt-Bureau

Die kleinen Bausteine zum vollkommenen Wissen sind das tägliche Studium der Zeitung!

Dieser Film wird auch hier die gleichen Begeisterungstürme auslösen wie bei seiner Erstaufführung in Berlin

ILSE WERNER · CARL RADDATZ



WUNSCHKONZERT

Ein Cine Allianz-Film der Ufa mit

Heinz Goedecke · Joachim Brennecke · Ida Wüst · Hedwig Bleibtreu · H. H. Schauff · Hans Adalbert Schlettow · Malte Jaeger Walter Ladengast · Albert Florath Elise Aullinger · Wilhelm Althaus

und im „Wunschkonzert“

Marika Rokk · Heinz Rühmann · Paul Hörbiger · Hans Bräuer · Jos. Sieber · Wolf-Ferd. W. Strienz · A. Bräu und das

Philharmonische Orchester, Berlin

Drehbuch: Felix Lützkendorf und Edward von Borosdy Neukomposition u. musikalische Leitung: Werner Bachmann

HERSTELLUNGSLEITUNG: R. PFITZER

SPIELLEITUNG: EDUARD v. BORSODY

Prädikate: Staatspolitisch und künstlerisch wertvoll

Dieser fesselnde, ganz in der Gegenwart wurzelnde Film schildert das bewegende Erlebnis zweier junger Menschen, die sich anlässlich der Olympiade 1936 in Berlin ineinander verlieben, voneinander getrennt werden und erst nach Jahren, im Krieg, durch den magischen Ruf des Wunschkonzertes über den Aether wieder zueinander finden.

Die deutsche Wochenschau

Anfangszeiten:

Wochentags **3.00 5.15 7.30**
Sonntags **1.00 3.15 5.30 7.45**

SONDER-VORSTELLUNG:
SONNTAG VORMITTAG 10.45

Für Jugendliche zugelassen



UFA-PALAST

Spielplan der Woche

	Deutsches Theater	Residenz-Theater	Kurhaus
Sonntag 3. Jan.	11 bis nach 13.30 Aschenbrödel Außer St.-R. 17.30 bis 19.45 Tessa St.-R. C. 15	11 J. Konzert d. Veränd. Künstler und Kunstfreunde 13.30 bis 17.30 Liebesbriefe 18.30 bis 20.45 Gr. bunter Abend	11 Lichtbild-Vorfr. „Tizian“ von Prof. Dr. H. Voß 11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 19.30 Konzert
Montag 6. Jan.	18 bis nach 20 Die Regimentstochter St.-R. A. 15	18.30 bis 20.30 Liebesbriefe	19 6. Kammer-Konzert
Dienstag 7. Jan.	17.30 bis nach 20 Der Zigeunerbaron St.-R. G. 15	19 bis 20.45 Frauen haben das gern ...	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 19.30 Konzert 19 Sechs Dichtervorlesungen (1. Abend) J. Berens-Totenol
Mittwoch 8. Jan.	17 bis 20.45 Wallenstein St.-R. D. 16	19 bis 21 Liebesbriefe St.-R. I. 11	11.30 Schallpl.-Konz. in d. Brunnenkol. 16. 19.30 Konzert 19 Gastspiel des weltberühmten Meister-Sextetts
Donnerstag 9. Jan.	18 bis nach 20 André Chénier St.-R. C. 16	19—21 Gesch. Vorstellung d. Wiesbadener Kur- und Verkehrsvereins Liebesbriefe	11.30 Schallpl.-Konz. in d. Brunnenkol. 16 u. 19.30 Konzert
Freitag 10. Jan.	18 bis 20.45 Kette St.-R. E. 15	Geschlossen	11.30 Schallpl.-Konz. in d. Brunnenkol. 19 4. Zyklus-Konz. Ltg. Carl Schürich
Samstag 11. Jan.	17.30 bis nach 20.15 Wie einst im Mai Außer St.-R. Der Bajazzo St.-R. F. 15	19 bis 21 Erstaufführung Der rote Winkel Schweigt in 3 Akten von Franz Paul St.-R. H. 12	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 19.30 Konzert 19.30 Operetten- u. Walter-Abend Ltg. Ernst Schöck
Sonntag 12. Jan.	11 bis nach 13.30 Aschenbrödel Außer St.-R. 18 bis gegen 20.45 Cavalleria rusticana Der Bajazzo St.-R. F. 15	15.30 bis 17.15 Frauen haben das gern ... 18.30 bis 20.30 Der rote Winkel	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16. 19.30 Konzert 19.30 Operetten- u. Walter-Abend Ltg. Ernst Schöck

Verein der Künstler
und KunstfreundeSonntag, 5. Januar, 11 Uhr im
Residenztheater, anstelle des ver-
hinderten Pianisten **Then-Bergh:****Marianne Krasmann**

(Klavier)

Bach (Choralvorspiel), Beethoven (Eroica-Variationen), Brahms (Inter-
mezzo), P. Lessmann (Prélude, Humoreske), Schumann (Phantasie op. 17)
Karten für Nichtmitgl. v. 1.20 bis 4 RM bei A. L. Ernst, Schottenfeld, Christ-
mann, Restliche an der Kasse des Residenztheaters vor Konzertbeginn

Als Verlobte grüßen

Erni Schlosser
Waldemar Winkler

Wiesbaden

1. Januar 1941

RESIDENZ
THEATER

Samstag, 4. Januar, 19—21 Uhr

Der große Premieren-Erfolg:

Liebesbriefe

Lustspiel von Felix Lützkendorf

Sonntag, 5. Januar, 15.30 Uhr

Vorstellung zu kleinen Preisen

Liebesbriefe

18.30—20.45 Uhr

Gr. Bunter AbendMitwirkende: Das gesamte Personal
und Gäste**Vierter Wintervortrag**
Gemäldegalerie Wiesbaden

Sonntag, den 5. Januar 1941

vormittags 11 Uhr

im kleinen Konzertsaal des Kurhauses

Prof. Dr. Hermann Voss

Direktor der Gemäldegalerie Wiesbaden

Tizian

im Jyklus

„Malerei der italienischen**Hochrenaissance“**

mit zahlreichen Lichtbildern.

Vorverkauf: Wiesbadener Kur- und Ver-
kehrsverein, Wilhelmstraße 54, K.G.-Buch-
handlung Carl Pfeil, Große Burgstraße 19,
Buchhandlung v. Goeh, Rheinstraße 27,
Buchhandlung Schellenberg, Rheinstraße 56,
Kasse des Kurhauses.**Mainzer Bierhalle**

Mauergasse

Täglich ab 19¹⁵ Uhr**KONZERT**

Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag

TANZ**Kaufgeuche****Altmold-
Silber- und
Double-Kauf
Weiler & Co.
Langgasse 6.
Telef. 40/14465****Klavier**
gerät bar
zu laut, gelocht.
Ang. mit Preis
u. Anfrimarte
unter L. 115 an
Tagblatt-Berl.**Ende Möbel
und ante
Einrichtunnen.
Ierner Klaviere.
Rahmstücken.
Matratzen
u. Federbetten
Küchle zu kauf.
Otto Kantenberg
Schmalbacher
Straße 73
Telefon 23129****Schlafzimmer
Küche. Radio
u. Ionit. Möbel
also bar gelocht.
Krennrich
Müllstr. 41.
Trib. 1. St.****Ihre entbehrliche
Schreibmaschine
kauft
Walter Grole.
Bahnhofstr. 1
Reparaturen.****Möbelschlitten
Knaben- und
Mädchenküche
Größe 37 u. 38.
Alles auf erhalt.
zu laut, gelocht.
Ansch. u. F. 122
an Tagblatt-Berl.
Sehr gut erhalt.
Badewanne.
Gasbadofen u.
Gasbadeofen zu
kauft bei Ang.
u. 8122 a. T.B.****Belien - Schulen****Offbl. Büchel-
Verlemonnate
mit Infalioelb.
verloren. neu-
muffig Linie 5
od. Ede Raven-
thaler / Rühred.
Stärke. Da er-
lasslichta bitte
id. chel. Kinder
um Ablieferung
also Belohnuna
Drenner.
Küdesheimer
Straße 14.
3. Stad. 1.
per Adresse
E. Rimmermann
Telefon 22039****Verloren
29. 12. mittags
im Herotel
naldene Herren-
Kapseluhre
mit Kette.
Gee. Belohnuna
abzugeben
Verf.straße 33.
1. Stad.****Der neue große Tobis-Film****Bismarck**

Drehbuch: Rolf Lauckner und Wolfgang Liebeneiner

PAUL HARTMANN — LIL DAGOVER
FRIEDRICH KAYSSLER — WERNER HINZ
MARIA KOPPENHOFER — KATHE HAACK
RUTH HELLBERG — WALTER FRANCK
HARALD PAULSEN — KARL SCHÖNBECKSpielleitung: **WOLFGANG LIEBENEINER**

Musik: Norbert Schultze

Zu wenige aber wissen von dem Kämpfer Bismarck,
von dem reifen Mann, der in zahllosen Kämpfen und
Qualen der Seele und des Herzens mit sich und
seinen Freunden ringen mußte um die Voraus-
setzungen zur Krönung seines LebenswerkesDieser Film berichtet von dem anderen Bismarck,
von dem Bismarck, der zu Unrecht oft vergessen wird

Staatspolitisch wertvoll!

Künstlerisch wertvoll! — Jugendwert!

WALHALLA

Anfangszeiten bitte beachten!

2.30 Uhr Hauptfilm

4.45 „ Wochenschau

5.20 „ Hauptfilm

7.25 „ Wochenschau

8.00 „ Hauptfilm

10.00 „ Ende

Sonntags auch 2 Uhr

Einlaß nur zu Beginn der Aufführungen.

APOLLO

MORITZSTR. 6

2. Woche!

Das fabelhafte Lustspiel

Die lustigen
Vagabunden

das Lustspiel der großen Besetzung:

Rudi Godden, Joh. Heesters

die falschen Vagabunden

Rudolf Platte, Rudolf Carl

die richtigen Vagabunden

2 Paare, die ununterbrochen Lachsalven auslösen

Ferner: Mady Rahl, Carola Höhn, Carsta Lück

Beginn Wo. 3.00, 5.15, 7.30 Uhr — So. ab 1 Uhr

CAPITOL

AM KURHAUS

Hans Moser

in

Meine Tochter
lebt in Wien

mit Hans Olden — Dorit Kreysler

Charlott Daudert — Elfr. Datzig

Eine tolle Verwechslungskomödie
um eine angeknaxte Ehe und
einen falschen Schwiegerpapa!!**Theater • Kurhaus • Film**Deutsches Theater, Freitag, 3. Jan. 1941.
17.30—20 Uhr, zum ersten Male: „Kette“.
Schauspiel in 5 Akten von Hermann Burte,
St. R. F. 14. — Samstag, 4. Jan.,
17—20 Uhr: „Das kleine Hottentott“
aus St. R.Kedens-Theater, Freitag, 3. Jan. 1941,
geschlossen. — Samstag, 4. Jan. 19 bis
21 Uhr: „Liebesbriefe“, St. R. I. 11. Borch.Kurhaus, Samstag, 4. Jan. 1941, 16 Uhr:
Konzert. Dir.: Kapellmeister Ernst Schald.
19.30 Uhr: Konzert. Leitung: Kapellmeister
Ernst Schald.Brandenburger, Samstag, 4. Jan. 1941,
11.30 Uhr: Konzert. Leitung: Kurt Müller
Friedrich Sager.Scala-Bereich. Das große Lachslager-Pro-
gramm mit 9 Attraktionen — Humor auf
allen Gebieten der Kritik.Film-Theater:
Waltheim: „Bismarck“
Theater: „Meine Tochter lebt in Wien“
Hauptstadt: „Hottentott“
Hauptstadt: „Ein Leben lang“
Hauptstadt: „Die lustigen Vagabunden“
Capital: „Meine Tochter lebt in Wien“
Hauptstadt: „Der Hottentott“
Hauptstadt: „Der Hottentott“
Hauptstadt: „Der Hottentott“
Hauptstadt: „Der Hottentott“**SCALA**Unser sensationeller Jahresauftakt
ein noch nie dagewesenes
Rekordlachen
über das neue**Lachschlager**
Programmmit 2 Thuros Balton, Sonja
Holzmüller, 2 Grigats,
Jule Schiffhauer, Bux Lilly,
Marry Irber, 2 Gordonetistäglich abends 7.30 Uhr
Sonntags abends 7 Uhr

Karten: 70, 90, 1.20, 1.50, 2.-

Morgen Samstag u. Sonntag
nachmittags 3.30 Uhr

Familien-Vorstellung

Karten: .50, 1.-, Kinder .30